



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Hüllhorst

Treffen der Herzsportgruppe, 17.30 bis 19.00, Gesamtschule Hüllhorst, Sporthalle, Osterstr. 7, Tel. (05744) 93090, 930940.

Ratssitzung, öffentlich, 17.30, Gesamtschule Hüllhorst, Mensa, Osterstr. 7, Tel. (05744) 93090, 930940.

Altenclub Schnathorst, Pickertessen, 15.00, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Str. 9.

Jugendcafé, ab 14 Jahren, 18.00 bis 20.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Kidscafé, für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Treff für Jungen, von acht bis zwölf Jahren, 17.00 bis 19.00, Gemeindehaus Oberbauerschaft.

Schreibwerkstatt Hüllhorst, Literaturabend „Wort-Wechsel“, 19.30, Mediothek, Am Markt 3 in Lübbecke.

Kirchenkreisstiftung, einjähriges Jubiläum, 18.30, Wiesen-Therme Struckmeyer, Am Reineberg 18, Oberbauerschaft, Tel. (05744) 50655-0.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.



Aufgepasst: Bevor es los geht, lassen sich die Grundschüler von Ute Kuhn (r.) die Regeln des Verkehrsparcours erklären. Derweilen macht sich Judith Schmidt (l.) auf den Weg zur nächsten Station. FOTO: WALDEMAR FREITAG/HO

Auch in der Einbahnstraße lauern Gefahren

Automobilclub Europa macht an Schulen Station / Praktische Erfahrungen sammeln

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (frg/HO). Kinder in ihrer Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Umweltkompetenz zu stärken, um ihre Verkehrssicherheit zu erhöhen, ist das Ziel von „Mobililli unterwegs“. Zu dritt touren Mit-

arbeiter des ACE (Autoclub Europa) derzeit durch den Kreis Minden-Lübbecke. Nun machen sie Stopp an der Grundschule Schnathorst: Auf spielerische Weise wurden die Fähigkeiten der Kinder im Straßenver-

kehr trainiert. „Theoretisches Wissen muss mit praktischer Erfahrung untermauert werden“, weiß Ulrich Maur, einer der ACE-Mitarbeiter. Und diese praktische Erfahrung konnten die Grundschüler an neun Stationen sammeln und dabei ihre Wahrnehmung, ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen zu Verkehrsregeln erproben und ausbauen. Dabei galt es, beispielsweise einen Parcours auf Stelzen und Rollbrett, mit Roller und Pe-

dalos zu durchfahren oder die Orientierung in einem akustischen Wirrwarr nicht zu verlieren. Und damit die gemachten Erfahrungen nicht verloren gehen, bekam jedes Kind ein Aufgabenheft mit nach Hause.

Das Treffen findet in den Räumen der Holsener Feuerwehr statt. Beginn: 20 Uhr.

Vereine sprechen Termine ab

■ **Hüllhorst-Holsen** (frg/HO). In der Holsener Dorf- und Vereinsgemeinschaft ist die Besprechung und Koordinierung der Veranstaltungen des kommenden Jahres einer der wichtigsten Termine. Nicht wie ursprünglich vereinbart am Mittwoch, 4. November, sondern am Donnerstag, 5. November, treffen sich die Vorstände der Holsener Vereine und interessierte Bürger zu der Terminabsprache für das Jahr 2010. Dadurch sollen Überschneidungen der Veranstaltungen in Holsen vermieden werden. An diesem Abend wird auch ein Bericht über den Stand der Vorbereitungen für die Holsener 750-Jahr-Feier, die Pfingsten stattfindet, gegeben. Ortsvorsteher Hans Hamel bittet die Verantwortlichen der Vereine, bis zum Absprachetermin die interne Vereinsplanung für 2010 möglichst abgeschlossen zu haben. Das Treffen findet in den Räumen der Holsener Feuerwehr statt. Beginn: 20 Uhr.

Rundgang mit Kaffeetrinken

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft**. Die Wandergruppe Oberbauerschaft trifft sich am Sonntag, 1. November, um 13 Uhr auf dem Parkplatz Kahle Wart zu einem zehn Kilometer langen Rundgang zur „Dünner Höhe“, wo die Gruppe zum Kaffeetrinken angemeldet ist. Es werden die fertiggestellten Pläne für das Jahr 2010 verteilt, die Rundwanderungen im heimischen Raum und eine Mehrtagestour vorgestellt. Weitere Anmeldungen unter Tel. (0 57 41) 13 68 (Eimertenbrink).

Treffen des Altenklubs

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Der Altenklub der Kirchengemeinde Schnathorst trifft sich am heutigen Mittwoch, 28. Oktober, zum Pickertessen im Gemeindehaus Schnathorst. Die Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr.

Treff für Jungen bereits heute

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (nw). Nach den Herbstferien startet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Oberbauerschaft der Treff für Jungen am heutigen Mittwoch, 28. Oktober, von 17 bis 19 Uhr. Er wurde wegen Überschneidungen mit anderen Angeboten im Ort von Dienstag auf Mittwoch verlegt. Zum Mitarbeiterteam gehören Jan Unverfarth, Jan-Philipp Kaul, Dennis Kampeter und Frederik Kirchhoff. Angesprochen sind alle Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren. In der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr gibt es jeweils verschiedene Programmangebote, unter anderem Spiele, Turniere, Quiz und Backen.

Vollmacht und Verfügung

■ **Hüllhorst** (nw). Der Hüllhorster Arbeitskreis „60 Plus“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hüllhorst für Mittwoch, 4. November, 19 Uhr, zu einem Vortrag „Gut versorgt – Vollmachten und Verfügungen für den Ernstfall“ in die Cafeteria der Gesamtschule Hüllhorst ein. Rechtsanwältin Rahe aus Lübbecke wird zum Thema Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht ausführlich Stellung beziehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis zum 2. November sind erforderlich unter den Telefonnummern (0 57 44) 920672 (Annegret Bartelheimer), (0 57 44) 33 61 (Bäbel Brockmann) oder (0 57 44) 12 42 (Irmhild Buchholz).

Das Haushaltsgeld als Excel-Tabelle

Wie sich aus der PC-Schulung für Senioren das Online-Ausgabenbuch entwickelt hat

VON NICOLE BLIESENER

■ **Bad Oeynhausen/Hüllhorst**. „Du kennst dich doch mit dem Computer aus. Kannst du uns nicht mal helfen?“ Aus dieser Frage zweier Bad Oeynhausener Senioren hat Peter Pfeiffer innerhalb von anderthalb Jahren ein kleines nicht gewinnorientiertes Unternehmen gemacht, das in ganz Deutschland seine Spuren hinterlässt. Zwischen 60 und 70 Menschen klicken täglich sein neues Online-Projekt „Mein Ausgabenbuch“ an.

Pfeiffer, selbst Rentner, half. „Die beiden Senioren hatten schon Kurse bei der VHS besucht, hatten sich bei diversen Anbietern informiert, aber nicht gefunden, was sie suchten“, erklärt Peter Pfeiffer. Der 71-Jährige ging nun genau auf die Bedürfnisse ein: Die Senioren wollten lernen, wie sie E-mails schreiben und versenden, Urlaubsbilder archivieren und Briefe schreiben können. Große Anziehungskraft auf die Senioren übte das Tabellenkalkulationsprogramm Excel aus. „Das hat mich total



Hilft sparen: Peter Pfeiffer aus Bad Oeynhausen. FOTO: PRIVAT

überrascht, denn das Programm ist eigentlich viel zu kompliziert. Die beiden wollten beispielsweise den Spritverbrauch ihrer Autos erfassen“, erklärt Pfeiffer. „Dann haben wir gemeinsam überlegt, wie wir Excel für den Hausgebrauch nutzen können.“ Und so entstand die Idee, die privaten Ausgaben in einzelnen Excel-Tabellen zu erfassen. Das Online-Haushaltsbuch für Senioren, Familien und Wohngemeinschaften war geboren. Letztere „bekommen mit den monatlichen Ausgaben- und Auswer-

Kalkulieren und sortieren

■ **Microsoft Excel** wurde 1985 erstmals für den Apple Macintosh als rein grafisch orientierte Tabellenkalkulation vorgestellt. Am 31. Oktober 1987 wurde mit Excel 2.0 die erste Version für PCs ausgeliefert. Wie die meisten Tabellenkalkulationen ermöglicht Excel mit Formeln und Funktionen umfangreiche Berechnungen (u. a. auch mit kaufmännischen, statistischen und Datumsfunk-

tionen). In geringem Umfang können Daten bearbeitet werden, z. B. kurze Texte verkettet oder logische Berechnungen durchgeführt werden. Abhängig von Inhalten und Werten in der Tabelle kann auf Inhalte an anderer Tabellenstelle zugegriffen werden. Die Ergebnisse können mit Hilfe von Sortier-, Gruppier- und Filterfunktionen ausgewertet und in Diagrammen dargestellt werden.

Haushaltskosten können so erfasst und Rubriken zugeordnet werden“, sagt Pfeiffer. Welche Löcher die einzelnen Posten in die Haushaltskasse reißen, lässt sich in Torten- oder Balkengrafiken darstellen. Und so weiß der findige Ausgabenbuch-Führer auf den Cent genau, wo sein Geld geblieben ist. Für Zahlen-Fans lässt sich sogar der prozentuale Anteil der einzelnen Rubriken am Gesamt-Budget darstellen. „Die Einnahmen steigen natürlich durch das Benutzen des

Ausgabenbuches nicht“, sagt Peter Pfeiffer schmunzelnd, „aber man entdeckt sein Sparpotenzial.“ Je länger man das Buch führe, desto transparenter werde das private Ausgabeverhalten. Mittlerweile hat Peter Pfeiffer sein Ausgabenbuch in die gängigen Internet-Suchmaschinen eintragen lassen. So kommt, wer weltweit „Mein Ausgabenbuch“ googelt auf die Seite des Bad Oeynhauseners. „Die gewerbliche Buchführung ersetzt das Programm aber auf keinen Fall“, sagt der Computerexperte. Wer etwa glaube, das Programm helfe, das Finanzamt auszutricksen, sei auf dem Holzweg.

Die Nutzung des Ausgabenbuches ist zunächst kostenlos. „Das Ausgabenbuch steht als sogenannte Shareware-Version im Internet, das heißt, es ist für etwa vier Wochen kostenlos nutzbar“, erklärt Pfeiffer. Dann müssen sich die Nutzer registrieren lassen. Das kostet 20 Euro inklusive aller Programm-Updates. Fünf Euro von jeder Registrierung sollen dem Kinderhaus der Reha-Klinik Bad Oexen zugute kommen.

Kleine Geschenke machen Kinder stark

Hüllhorster Initiative fördert Projekte in Burkina Faso / Verein will Nachwuchs in Afrika mit Trikots ausstatten

■ **Hüllhorst** (frg/HO). Was macht Kinder stark? Das gemeinsame Sporttreiben zum Beispiel. In den Hüllhorster Vereinen spielen viele starke Kinder. „Starke Kinder“ heißt auch der Verein aus Hüllhorst, der verschiedene Kinderprojekte in Burkina Faso, einem der ärmsten Länder der Welt, unterstützt.

Bei seiner nächsten Reise im November dorthin will Vorstandsmitglied Frank Weske aus Schnathorst Kontakt zu einer Fußballschule herstellen. Diese wird unter anderem von Jonathan Pitroipa unterstützt, der Fußballprofi beim Hamburger SV ist und gebürtig aus Burkina Faso stammt. Und Weske will nicht mit leeren Händen ankomen-

men: Bernd Kahler, unter anderem im Jugendfußball engagiert, möchte eine Kooperation zwischen der Fußballspielgemeinschaft (FSG) Hüllhorst-Tengern und den in Burkina Faso fußballspielenden Kindern aufbauen und diese mit Schuhen, Trikots, Shorts und sonstigen Fußballaccessoires, die hier ausgedient haben, unterstützen.

„Es wäre gut, wenn alle FSG-Übungsleiter mal nachsehen, ob noch Trikotsätze vorhanden sind, die zwar keiner mehr nutzt, die aber noch halbwegs in Ordnung sind“, ruft Kahler zum Mitmachen auf. Auch alle Fan-Trikots, die zu klein geworden sind, seien wunderbar geeignet, den armen Kindern in Burkina Faso eine riesige Freude zu berei-

ten. Abgegeben werden können die Sachen nach Terminabsprache unter Tel. (0 57 44) 51 00 16



Kleine Fußballer: Dass aus Hüllhorst bald Fußballtrikots in Burkina Faso ankommen sollen, wissen diese beiden Nachwuchskicker noch nicht. FOTO: FRANK WESKE

bei Frank Weske in Schnathorst, Up de Lüchten 28. Wer noch andere gute Ideen hat, wie man

den Kindern in Burkina Faso helfen kann, meldet sich bei Kahler einfach per E-Mail: anzeigen@kiekmalrin.de

Zusammen mit Vereinsmitglied Annette Hett-Wilbert fliegt Weske am 4. November für eine Woche nach Burkina Faso. Dort wird ein Küchengebäude eines Heimes für Straßenkinder in Fada eingeweiht, das durch Spenden des Vereins „Starke Kinder“ finanziert worden ist. Zudem werden Spenden in Höhe von 2.000 Euro für die Einrichtung eines Schulungsraumes übergeben.

Einen Bericht über die Reise und Informationen zu neuen Projekten gibt es bei der Bunten Adventstraße am Stand des Vereins „Starke Kinder“.

Anzeige

Neuer Job gesucht?

Jetzt mit einer privaten Stellenanzeige in der **NWJobbörse** bei Unternehmen punkten

75% günstiger!

Buchen unter 01803 555 333* oder nw-news.de und online nochmals bis zu 10% sparen

*9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk

Neue Westfälische

4677001_000309

Schützsenioren klönen sonntags

■ **Hüllhorst-Tengern** (nw). Seid kurzem treffen sich jeden ersten Sonntag im Monat die Senioren des Schützenvereins Tengern um 11 Uhr im Schützenhaus zu einem gemütlichen Vormittag. In fröhlicher Runde wird über alte Zeiten gesprochen, aber auch über neue sportliche Aktivitäten. Damit noch weitere Schützsenioren daran teilnehmen können, hier die nächsten Termine: Sonntag, 1. November, und Sonntag, 6. Dezember, jeweils um 11 Uhr im Schützenhaus Tengern.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Oberbauerschaft. Auguste Meyer, Allendorfer Weg 44, 84 Jahre.